

Gesetzsammlung

des Fürstenthums Reuß älterer Linie.

Nr. 7.

(Ausgegeben den 18. Juni 1861.)

21. Landesherrliche Verordnung,

die Sicherung der von dem Weimarischen Bankfiskal zu Greiz zu Ablösung anderer grundherrlicher Berechtigungen als der Triften und Frohnen darzuleihenden Kapitalien betreffend.

Wir **Caroline Amalie Elisabeth**, verwittw. Fürstin **Reuß** älterer Linie, Gräfin und Herrin von Plauen, Herrin zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein, geborne Prinzessin zu Hessen-Homburg, als Vormünderin **Unseres** vielgeliebten minderjährigen Sohnes, **Heinrich** des **Zwei und Zwanzigsten** älterer Linie souveränen Fürsten **Reuß**, Grafen und Herrn von Plauen &c. und Landesregentin,

fügen hiermit zu wissen:

Zu Beseitigung bestehender Zweifel über die Anwendbarkeit der Bestimmungen in der Landesherrlichen Verordnung vom 2. Juli 1856, auf Ablösungskapitalien für andere grundherrliche Berechtigungen als Triften und Frohnen, haben Wir Uns bewogen gefunden, als Erläuterung und Ergänzung der gedachten Landesherrlichen Verordnung Folgendes hiermit zu verordnen:

§. 1.

Die in dem Gesetz vom 30. Mai 1852, die Ablösung von Futhungs- und Triftberechtigungen betreffend, §§. 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, und in der Landesherrlichen Verordnung vom 2. Juli 1856, die Verpflichtung des Weimarischen Bankfiskals zu Greiz zu Darleihung von Ablösungskapitalien betreffend — rücksichtlich der Sicherung der Ablösungsrente, des Anfanges derselben,